4

Und so iste. Hier ragen einzeln ste: hende, theils kahle, theils mit vielen Baus men bewachsene Berge von Sandstein, über lachende Fluren hoch empor. Dort ist der flache Boden von tiefen, sich in die Länge ziehenden Gründen durchschnitten, welche von colossalischen Felsenmassen eingefaßt sind. Anderswo sind große und breite Bers tiefungen mit ganzen Gruppen von sehr ho: hen Sandsteinfelsen gleichsam besäet. Es ist unmöglich, dieß ohne staunende Bes wunderung zu betrachten. Auffallend und mannigfaltig sind die Aeußerungen der Fremden, die das erste mal in diese Ges gend kommen. Ja! ein Gelehrter, der aus ebenem Lande hierher kam, brach so: gar, ben dem Eintritt in das erste reizende Thal, wie entzückt in diese Worte aus: OGott! ist das auch noch auf deinem Erdboden?

Was den aufmerksamen Beobachter sehr beschäftigt, ist vorzüglich die Entstehung der